

Preise für Strom und Gas im ersten Quartal 2019 auf Rekordhoch

- 529 von 834 Grundversorgern erhöhen den Strompreis um durchschnittlich 5,1 Prozent
- Gaspreis steigt bei 317 Grundversorgern im Schnitt um 8,7 Prozent
- Verbraucher sparen durch Anbieterwettbewerb 481 Mio. Euro im Jahr bei Strom und Gas

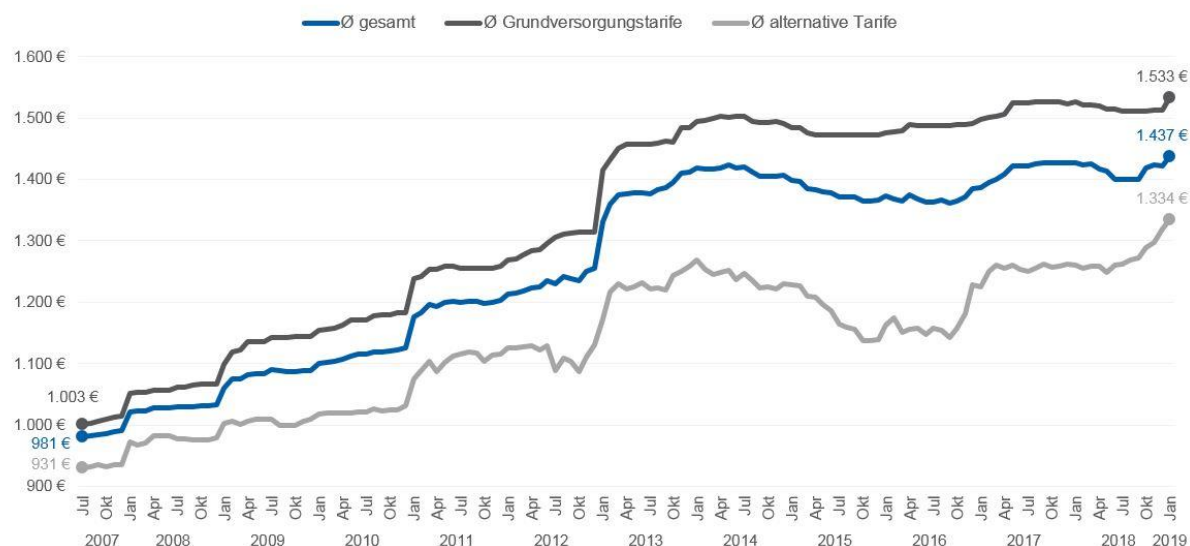
München, 24. Januar 2019

Rund zwei Drittel der Stromgrundversorger haben zum Jahreswechsel ihre Preise erhöht oder Erhöhungen im ersten Quartal 2019 angekündigt. Die Preissteigerungen von durchschnittlich 5,1 Prozent betreffen über 5,6 Millionen Haushalte.

Der durchschnittliche Strompreis erreicht im Januar einen neuen Rekordwert: 5.000 kWh kosten 1.437 Euro – so viel wie noch nie.

„In den vergangenen zwölf Jahren ist Strom fast 50 Prozent teurer geworden“, sagt Dr. Oliver Bohr, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Aktuell zahlen Verbraucher Rekordpreise.“

Ø Strompreisentwicklung (5.000 kWh) seit Juli 2007



Quelle: CHECK24 (<https://www.check24.de/strom/>; 089 – 24 24 11 66); Stand: 15.01.2019

Grund für die Preissteigerungen sind vor allem die 2018 gestiegenen Beschaffungskosten für Strom. Hierfür wiederum waren zu einem Großteil die Preise für CO₂-Zertifikate verantwortlich, die sich im vergangenen Jahr etwa verdreifacht haben.*

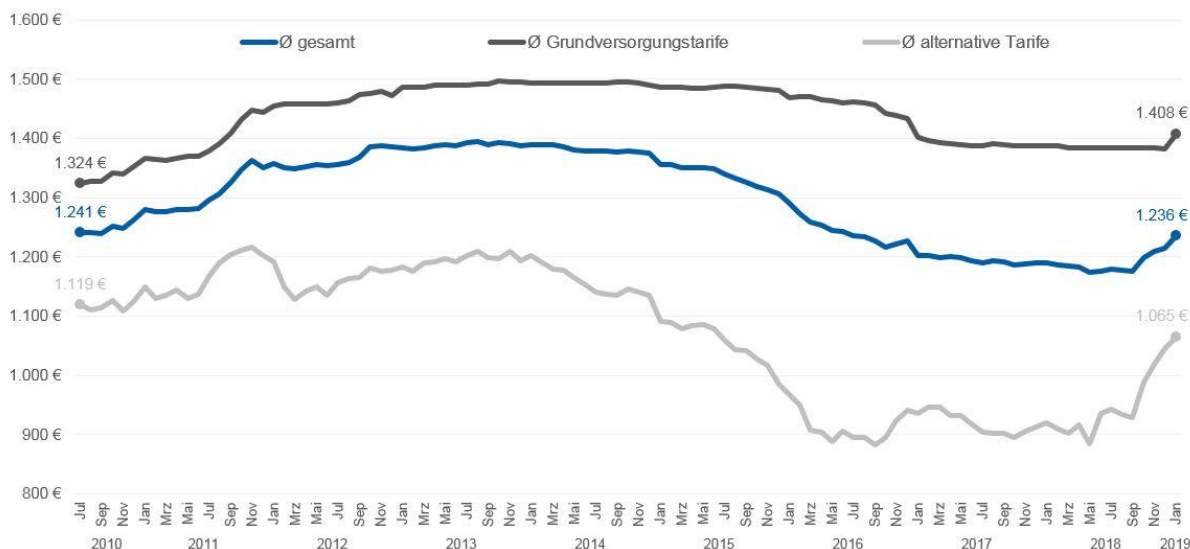
Gaspreis steigt im Januar den vierten Monat in Folge

Auch Gas ist spürbar teurer geworden. 317 Grundversorger haben ihre Preise 2019 erhöht oder werden dies in den kommenden Wochen tun. Im Schnitt betragen die Preisanpassungen 8,7 Prozent und betreffen rund 3,2 Millionen Haushalte.

Von einem Allzeithoch ist der durchschnittliche Gaspreis zwar noch entfernt, verglichen mit 2018 müssen Verbraucher dennoch tief in die Tasche greifen. 20.000 kWh kosten im Januar durchschnittlich 1.236 Euro – so viel wie seit Mitte 2016 nicht mehr.

Auch bei Gas führten unter anderem die höheren Beschaffungskosten zu den Preissteigerungen. Diese waren 2018 im Jahresmittel etwa 28 Prozent höher als im Vorjahr.**

Ø Gaspreisentwicklung (20.000 kWh) seit Juli 2010



Quelle: CHECK24 (www.check24.de/gas/; 089 – 24 24 11 66); Angaben ohne Gewähr; Stand: 15.01.2019

Anbieterwettbewerb senkt Strom- und Gaspreis – Gesamtersparnis von 481 Mio. Euro im Jahr

Die Tarife der alternativen Strom- und Gasversorger sind deutlich günstiger als die Grundversorgung. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 311 Mio. Euro bei Strom und 170 Mio. Euro bei Gas. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).***

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Strom- oder Gasarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportale abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

*Quellen: EPEX Spot, Day Ahead Auktion, monatlich (https://www.energy-charts.de/price_avg_de.htm); EEX – EU Emission Allowances (<https://www.eex.com/de/marktdaten/umweltprodukte/spotmarkt/european-emission-allowances>)

**Quelle: EEX - EGIX Germany

(https://www.powemext.com/sites/default/files/download_center_files/20190102_PEGAS_Reference_Price_EGIX.pdf)

***Quelle: WIK-Consult (http://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf)

Pressekontakt CHECK24

Philipp Lurz, Public Relations Manager, Tel. +49 89 2000 47 1173, philipp.lurz@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken, über 250 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt gut 1.000 Mitarbeiter gruppenweit mit Hauptsitz in München.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.